

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 29.

Dresden, am 30. Januar

1861.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 18. Januar 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag, resp. Beilegung der Petitionen unter Nr. 270, 271 und 272. — Entschuldigung. — Wahl des Abg. Falcke zum stellvertretenden Vorstand der dritten Deputation. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Anträge der Herren Abgg. Jungnickel und Genossen auf Einbringung eines Gesetzesentwurfs über Revision der Verfassungsurkunde und Abänderung des Wahlgesetzes.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.

(Secretär Fincke verliest das Protokoll.)

Wird das soeben vorgelesene Protokoll genehmigt? — Genehmigt.

Ich ersuche die Herren Abgg. Eckelmann und Schla, das Protokoll mit mir zu vollziehen.

(Geschieht.)

Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 263.) Petition mehrerer Einwohner zu Zwickau, Julius Scharf's und Genossen, vom 20. December 1860, die Beitrittserklärung zu dem Antrage des Herrn Abg. Jungnickel und Genossen vom 28. November 1860, die Abänderung des Wahlgesetzes und der Verfassungsurkunde betr.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 264.) Petition von 12 Landgemeinden des Gerichtsamtsbezirks Roswein, Gottlieb David Krumbiegel's zu Marbach und Genossen, vom 15. Januar 1861, gegen den Antrag des Herrn Abg. Jungnickel und Genossen, die Abänderungen des Wahlgesetzes betr. und beziehentlich Vorschläge zu Modificationen des Wahlgesetzes von 1831 enthaltend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 265.) Petition der Stadtgemeinde Meissen vom 22. December 1860, die Erhöhung der Vergütung für Militärleistungen betr.

II. K. (2. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Aehnliche Petitionen sind bereits der zweiten Deputation überwiesen; es geht daher auch diese an die zweite Deputation.

(Nr. 266.) Gesuch des Herrn Abg. Tempel vom 15. Januar 1861 um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 10. Februar d. J.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter desselben befindet sich in unserer Mitte; es dürfte daher der erbetene Urlaub zu ertheilen sein? — Ertheilt.

(Nr. 267.) Petition von 42 Ortschaften, Karl Ferdinand Steiger's in Knobelsdorf und Genossen, die Vorlegung eines Jagdpolizeigesetzes und die Aufhebung der bis jetzt bestehenden desfallsigen Verordnungen betr. Eingbracht vom Herrn Abg. Eckelmann.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 268.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 12. Januar 1861, den Antrag des Abg. Dr. Braun und Genossen, den Rechtszustand in Schleswig-Holstein betr.

Präsident Haberkorn: Zur Zeit zu den Acten.

(Nr. 269.) Dergleichen derselben Kammer von demselben Tage, das mündliche Referat über die Petition Gerhard's zu Gölln bei Meissen betr., mit Abschrift der betreffenden Petition.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 270.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, das mündliche Referat über die Petition des früheren Gasthofsbesizers Tüchtler zu Bschachwitz betr.

(Nr. 271.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, das mündliche Referat über die Petition Böschers zu Reichenbach betr.

(Nr. 272.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 12. Januar 1861, das mündliche Referat über die Petition von Ende's zu Dresden betr.

Präsident Haberkorn: Sämmtliche 3 Petitionen sind von der Zweiten Kammer als unstatthaft abgewiesen worden; die Erste Kammer ist diesem Beschlusse beigetreten und es sind nunmehr diese Petitionen beizulegen.

(Nr. 273.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, mündliches Referat über die Petition Rade's zu Lungwitz betr., mit Abschrift der Petition und eines Ministerialerlasses.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.